

Bulgarien unterzeichnete das Pariser Abkommen zum Klimawandel

Автор(и): Нора Иванова, Редактор Растителна Защита /РЗ/

Дата: 24.04.2016 Брой: 4/2016



Präsident Rosen Plevneliew unterzeichnete im Namen der Republik Bulgarien das Pariser Abkommen der Vertragsparteien des UN-Rahmenübereinkommens über Klimaänderungen. Die offizielle Zeremonie fand am 22. April in der UN-Generalversammlungshalle in New York statt, als 175 Länder ihre Unterschriften unter dieses "historische" Dokument setzten. In seiner Rede rief das bulgarische Staatsoberhaupt die Anwesenden zur zügigen Ratifizierung und Umsetzung des Abkommens auf.

Insgesamt 175 Länder unterzeichneten das Pariser Klimaabkommen. "Noch nie zuvor wurde ein internationales Abkommen an einem einzigen Tag von so vielen Ländern unterzeichnet. Dies ist ein historischer Moment für künftige Generationen, denn wir beenden nun die Ära des 'Konsums ohne Konsequenzen'. Die Unterzeichnung des Klimaänderungsabkommens kann zusammen mit

der UN-Agenda zur Armutsbekämpfung die Welt zu einem besseren Ort zum Leben machen", betonte UN-Generalsekretär Ban Ki-moon bei der Eröffnung der Sitzung. Fünfzehn der Unterzeichnerstaaten, bei denen es sich meist um kleine Inselstaaten handelt, ratifizierten das Abkommen, das darauf abzielt, den Klimawandel zu verlangsamen, sofort. Es wird jedoch erst in Kraft treten, nachdem es von 55 Ländern ratifiziert wurde, die für mindestens 55 Prozent der Treibhausgasemissionen verantwortlich sind.

Der französische Präsident François Hollande war der erste, der das Dokument unterzeichnete, und äußerte die Hoffnung, dass der Pakt bis Ende des Jahres von der Europäischen Union ratifiziert werden würde. In seiner Ansprache bei der Unterzeichnungszeremonie erinnerte er daran, dass die vergangenen Monate zu den wärmsten der letzten Jahre gehörten. "In dieser Hinsicht ist das Klimaänderungsabkommen mehr als dringend", betonte François Hollande.

Präsident Rosen Plewneliew unterzeichnete das Pariser Abkommen im Namen der Republik Bulgarien und äußerte seinen Stolz darüber: "Ich bin stolz darauf, dass ich als Vertreter Bulgariens meine Unterschrift unter ein Dokument gesetzt habe, das die Zukunft des Planeten bis zum Ende des 21. Jahrhunderts skizziert. Vor vier Jahren haben wir uns auf diesen Weg gemacht, wir haben bedeutungsvolle Prioritäten definiert und einige Jahre später hat die Welt sie übernommen. Darauf können wir stolz sein." Unser Land gehört zu den wenigen, die ein eigenes Gesetz zur Minderung des Klimawandels haben, das durch den Dritten Nationalen Aktionsplan zum Klimawandel umgesetzt wird – ein umfassendes nationales Programm zur Erreichung des Übergangs zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft und effizienten Ressourcennutzung bis 2020. Derzeit werden auch eine nationale Anpassungsstrategie und ein Aktionsplan für deren Umsetzung für den Zeitraum bis 2030 erarbeitet. Außerdem wird eine neue Energiestrategie bis 2030 entwickelt, um einen erfolgreichen Übergang zu "sauberen" Technologien zu gewährleisten. Als EU-Mitgliedstaat hat unser Land eine rechtlich verbindliche Verpflichtung, bis 2030 die Treibhausgasemissionen um 40 % gegenüber dem Stand von 1990 zu reduzieren. "Die Erreichung dieses Ziels wird uns auf den Weg zur Verwirklichung des langfristigen Ziels einer kohlenstoffneutralen Wirtschaft bringen", erklärte das Staatsoberhaupt.

Mehr zu diesem Thema können Sie hier lesen: [2 Grad Celsius](#)